



Die Welt im Wandel, 2016, Öl auf Leinwand, 160 x 120 cm

DES MENSCHEN THEATER

„Farbwechsel“ heißt eine Ausstellungsreihe in der DKD HELIOS Klinik Wiesbaden. Den Besuchern und Patienten zeitgenössische Kunst zur Anregung und Auseinandersetzung näher zu bringen, ist die Idee dieser lobenswerten Initiative.

Und dies ist auch das Anliegen der in Wiesbaden lebenden Künstlerin Anna Bieler, die bis Ende April 2017 ihre zumeist großformatigen Bilder in der Aukammallee 31 ausstellt.

Ihrer Werkauswahl hat sie den Titel „Des Menschen Theater“

gegeben. Womit aber nicht das Geschehen auf der Theaterbühne gemeint ist, sondern das janusköpfige Verhalten vieler Menschen im „Theater des Lebens“: Je nach Situation verhält er sich mal authentisch und ehrlich, dann wieder inszeniert er ein Rollenspiel, um irgendwelche Ziele zu erreichen oder vorteilhafte Trugbilder entstehen zu lassen.

Und so beschäftigt sich Anna Bieler in ihrer zumeist großformatigen Malerei mit existentiellen und hintergründigen Fragen des Menschseins. Die in ihren Bildern gezeigten Figuren sind in Momenten festgehalten, in denen nicht eine Handlung im Vordergrund steht, sondern in denen sie auf sich selbst zurückgeworfen sind. Es entstehen sowohl Fragen nach dem Ursprung und der Zukunft des Menschen, als auch Wahrnehmungen von der eigenen Vielschichtigkeit und Wandlungsfähigkeit. In ihrer Malerei experimentiert Anna Bieler mit der Farbform. Sie löst sich von Anatomie und hergebrachten Sichtweisen, um neue Zuordnungen von Formen und Farben zu erfinden: „.... Die Farben vermitteln eine starke Energie: Positive, die ich assoziiere mit Leben, Liebe, Freude, Geist – aber auch – die dunklen Töne – Bedrohung durch Angst, Verlust und Tod“, so die Künstlerin.

Diese ambivalente Stimmung hat der Kurator der Ausstellung, Bernd Brach in seiner Eröffnungsrede so beschrieben: „Die in Griechenland und Portugal aufgewachsene Anna

Foto unten, v.l.n.r.: Kurator und Künstler Bernd Brach, Künstlerin Anna Bieler, Geschäftsführer Michael Nowotny



Bieler ist – und ihre Farbexplosionen künden davon – ein Kind des Lichts geblieben, ein „Meeres- und Sonnenkind“, wie sie sich selbst einmal genannt hat. Aber dem bukolisch-heiteren Grundton, den Albert Camus in seiner Philosophie des mediterranen Menschen dem Existenzialismus Sartres gegenübergestellt hat, ist durchaus das deutsche „Gründeln“ beigegeben, das es nicht bei der Anschauung belässt und nach den Bedeutungen hinter den Dingen sucht. So werden wir hier in „des Menschen Theater“ nicht nur unterhalten und amüsiert, wir werden auch mit unseren eigenen Tiefen und womöglich Untiefen konfrontiert – um es mit einem Bildtitel-Wort zu sagen: „Vom Irrsinn geküsst“.

Farbwechsel No 36
DKD HELIOS Klinik Wiesbaden
Aukammallee 33
65191 Wiesbaden

Kunst in der DKD
Anna Bieler
Des Menschen Theater
bis Ende April 2017
täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

Mehr zu Anna Bieler unter:
www.annabieler.de

Anna Bieler wurde 1968 in Thessaloniki (Griechenland) geboren, arbeitet heute als freischaffende Künstlerin in Wiesbaden und Südportugal. Mit ihrer Familie lebt sie in einem Wohnprojekt in Wiesbaden, in dem neue Formen gemeinschaftlichen Wohnens erprobt werden.



Die verlorenen Bilder, 2015, Öl auf Leinwand, 190 x 120 cm

Foto © Reinhard Berg: Anna Bieler



Sie ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (www.bbk-wiesbaden.de), im Kunstverein Bellevue-Saal Wiesbaden (www.kunstverein-bellevue-saal.de), sowie bei der VG Bild-Kunst.

Zusammen mit Eha Salla, Bernd Schneider und Rüdiger Steiner bildet sie eine Ateliergemeinschaft, die ihre Räume in der Jahnstraße in Wiesbaden hat.

Sie nimmt regelmäßig an Ausstellungen und Offenen Ateliers teil, zuletzt bei „Tatorte Kunst“ in Wiesbaden Mitte (30.10.2016).